



## Deutsche EQAVET\*-Auftaktveranstaltung

Auf dem Weg zu einer nationalen Strategie für die Umsetzung des Europäischen Bezugsrahmens für die Qualitätssicherung in der beruflichen Aus- und Weiterbildung  
(★vormals EQARF)

22. September 2010

Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

### Das Programm

---

9:00

Anmeldung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen

---

**Begrüßung: Der politische Kontext der europäischen Bildungszusammenarbeit im Lichte des neuen strategischen Rahmens ET2020**  
*Stefan Schneider*, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn

**Grußwort der EU-Kommission**  
*Sophie Weißwange*, Brüssel

**Begrüßung durch das BIBB**  
*Prof. Dr. Michael Heister*, Bonn

10:00 – 12:00

**Wie unterstützt das europäische Netzwerk die Entwicklung in Deutschland? EQAVET/ DEQA-VET**

*Wolfgang Kreher*, Hessisches Kultusministerium/ Vertreter der Länder im EQAVET-Netzwerk, Wiesbaden

und

*Thomas Gruber*, Deutsche Referenzstelle für Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung, Bonn

---

Gefördert vom



Durchgeführt vom



---

**Qualitätssicherung in der Berufsbildung in der Schweiz**

*Dani Duttweiler*, Bundesamt für Berufsbildung und Technologie, Bern

**Anforderungen an einen indikatorengestützten Qualitätssicherungsansatz für die berufliche Bildung in Deutschland**

*Prof. Dr. Erwin Seyfried*, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin

---

12:00 – 13:00

Mittagsimbiss und Gelegenheit zum informellen Austausch

---

**Expertentische zur Implementation des EQAVET und Nutzung der Referenzindikatoren auf der Basis von aktuellen Initiativen und Good-Practice-Beispielen zu folgenden Themen:**

**a) Herausforderungen für Qualitätssicherung in Betrieb und Schule**

**Raum: 0.140**

Moderation: *Dr. Philipp Grollmann*, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Dokumentation: *Alfred Töpfer*, Stiftung Warentest, Berlin

**Kurzvortrag 1: Ansätze der Qualitätssicherung an Schulen und ihre Kompatibilität mit den Indikatoren des EQARF**

*Arnulf Zöllner*, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung, München

**Kurzvortrag 2: Herausforderungen für Qualitätssicherung in Betrieb und Schule**

13:00 – 15:00

*Anita Urfell*, Handwerkskammer Münster

**b) Qualitätssicherung in der beruflichen Weiterbildung**

**Raum: 1.196**

Moderation: *Dick Moraal*, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Dokumentation: *Dr. Jutta Thinesse-Demel*, Bildungsagentur Fürstenfeld

**Kurzvortrag 1: Erfahrungen mit der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung (AZWV)**

*Heinrich Möthe*, Berufsförderungswerk Nürnberg

**Kurzvortrag 2: Quality guidelines: Länderübergreifende Praxisstandards für die Qualitätsentwicklung von Bildungsanbietern**

*Dr. Peter Schönfeld*, Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gGmbH, Halle

---

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



GD Bildung und Kultur

Durchgeführt vom



**c) Die Rolle des Bildungspersonals bei der Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung**

**Raum: 0.112**

Moderation: *Dr. Uwe Lehmpfuhl*, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Dokumentation: *Andrea Mohoric*, Nationale Agentur beim BIBB, Bonn

**Kurzvortrag 1: Qualitätssicherung durch Professionalisierung des Bildungspersonals**

*Michael Kohlmann*, ProDocere GmbH, Kitzingen

**Kurzvortrag 2: Qualitätsindikatoren und Standards für die Bewertung der Qualität von Lernangeboten im Metallsektor**

*Prof. Dr. Matthias Becker*, Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik, Universität Flensburg

**d) Aufgaben und Rolle der nationalen Referenzstellen für Qualitätssicherung**

**Raum: 1.130**

Moderation: *Silvia Annen*, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

Dokumentation: *Markus Brethschneider*, Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

**Kurzvortrag 1: DEQA-VET als Plattform für Kommunikation und Kooperation der nationalen Bildungsakteure**

*Thomas Gruber*, Deutsche Referenzstelle für Qualitätssicherung in der beruflichen Bildung, Bonn

**Kurzvortrag 2: Erfahrungen der österreichischen Referenzstelle**

*Dr. Franz Gramlinger*, Österreichische Referenzstelle für Qualität in der Berufsbildung, Wien

Teilnehmende haben die Möglichkeit, an 2 Expertentischen nacheinander teilzunehmen und sich im Anschluss an Kurzpräsentationen von je 2-3 Experten über ihre Erfahrungen auszutauschen. Ziel ist auch die Netzwerkbildung und Initiierung von Kooperationen auf regionaler und lokaler Ebene.

15:00 – 15:30

Kaffeepause

15:30 – 17:00

**Abschlusspanel: Anforderungen an die Entwicklung einer nationalen Strategie zur Umsetzung von EQAVET in Deutschland**

*Barbara Fabian*, Deutsche Industrie- und Handelskammer, Brüssel

*Thomas Giessler*, Deutscher Gewerkschaftsbund Bundesvorstand, Berlin

*Wolfgang Kreher*, Hessisches Kultusministerium, Wiesbaden

*Isabelle Bonnaire*, Nationale Agentur beim BIBB, Bonn

*Karin Küßner*, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn

Moderation: *Klaus Fahle*, Nationale Agentur beim BIBB, Bonn

**Hinweis:** Die Veranstaltung wird durch verschiedene Medien dokumentiert, welche im Anschluss veröffentlicht werden.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Durchgeführt vom

